

Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e.V.

Tierschutzverein Tübingen u.U.e.V.
Hans Noe, Im Lindele 27, 72108 Rottenburg

«Vorname»

«Name»

«Adresse1»

«Plz» «Ort»

Tierheim Tübingen
Äschach 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 / 31831
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14.30 - 17.00 Uhr
1.Samstag im Monat 11.00 - 16.00 Uhr



Rottenburg, den 17.04.2013

Betr.: Unterstützung des Tierschutzvereines Tübingen und Umgebung e.V.

Sehr geehrter «Vorname» «Name»

Der Tierschutzverein Tübingen e.V. hat ein großes Einzugsgebiet wie kaum ein anderer in unserer Region. Die Stadt Tübingen und die Stadt Rottenburg stellen mit all Ihren Kreis-Gemeinden für den Tierschutzverein eine nicht mehr zu bewältigende finanzielle Herausforderung dar. Die Aufgabe, zwei Städte mit all ihren Tierproblemen abzudecken, ist in der bisherigen Form nicht nur finanziell, sondern auch personell ein großes Problem.

Für alle Tierpfleger ist ein 10- 12 Stundentag, bei wirklich minimaler Entlohnung die Regel. Die „Decke“ der ehrenamtlichen und zuverlässigen Mitarbeiter ist sehr bescheiden und die Bereitschaft zu helfen verliert sich immer mehr. Es wurden die Müllgebühren erhöht, Benzin, Strom, Wasser und Heizöl haben die letzten Reserven aufgebraucht. Mitgliedsbeiträge decken nur einen geringen Teil unserer Unkosten ab, aber dennoch gelang es uns, all die Jahre, die gestellten Aufgaben über Rücklagen zu bewältigen. Bisher war es immer möglich durch Spenden und Erbschaften die finanziellen Löcher zu "stopfen", aber die Prognosen für dieses Jahr sind deprimierend.

Die wirtschaftliche Sicherung ist nur bis Ende 2013 vorhanden. Immer mehr Tiere, verteuerte Lebenshaltung drängen uns kleine Vereine ins Abseits und somit in eine finanzielle Schieflage, da die Spendenaufkommen stetig abnehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass manche Gemeinden zahlungsunwillig sind, obwohl alle wissen, dass der Tierschutz den Städten und Ortschaften ein "Fundbüro" für Tiere erspart, diesen "Luxus" aber nur sehr mäßig entschädigen.

Was gerne vergessen wird: unsere Zuwendungen durch die Gemeinden sind ohnehin minimal und sehr unterschiedlich, aber ein Durchschnitt von *ca. 80 Cent pro Einwohner*, würde unsere Arbeit und den Unterhalt des Tierheimes bereits sichern.

Eine Vielzahl anderer Tierschutzvereine haben schon die 1,00 € Grenze pro Einwohner erreicht und können somit eine ordentliche Arbeit gewährleisten. Damit wird auf eine Einzeltierabrechnung verzichtet. Wir hingegen sind restlos unterfinanziert. Von uns wird eine Finanzierung durch das Einbringen von Legaten verlangt. Das heißt, mit Spenden und Erbschaften haben wir bisher zur steuerlichen Entlastung der Kommunen beigetragen.

Wir sehen es nicht länger ein, dass der Tierschutz für die herrenlosen Katzen der Stadt und Gemeinden finanziell aufkommen soll. In erster Linie sind herrenlose Katzen Sache der Gemeinden. Wir sind gerne bereit mit Fangaktionen zu helfen und die Überpopulation einzudämmen. Nur sollten uns auch die entstandenen Kosten ersetzt werden. Es kann nicht sein, dass wir unser Vermögen (in den letzten 5 Jahren über € 600.000.-) ständig in den laufenden Betrieb einbringen und dadurch nie eine Reserve für dringende Renovierungen im Tierheim übrig haben.

Wir weisen auch nochmals darauf hin, sofern jemand meint, das Katzenproblem durch Tötung in den Griff zu bekommen, verstößt derjenige gegen das Grundgesetz und wird strafrechtlich verfolgt.

Helfen Sie uns bitte, den Fortbestand des Tierheims finanziell abzusichern, damit wir unseren Service in der gegenwärtigen Form beibehalten können, denn ohne eine Änderung der bisherigen Finanzierungspraxis wird die Situation ab Ende 2013 sehr kritisch werden. Dies bedeutet, dass wir zum Jahresende unsere Verträge mit den Gemeinden kündigen und das Tierheim schließen müssen, da wir den laufenden Betrieb in der bisherigen Form nicht mehr finanzieren können.

Dadurch ist der Tierschutz zwar nicht am Ende, kann aber nur noch nach „Kassenlage“ betrieben werden, was sicherlich auch nicht in Ihrem Interesse sein kann.

Auf Ihr Verständnis hoffend, verbleibe ich mit

freundlichen Grüßen

Hans Noe

1. Vorsitzender Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e.V.